



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein



Vorankündigung

Die Geschäftsstelle des BKZSH bleibt vom 23.12.2016 bis 02.01.2017 geschlossen.

Aufgrunddessen erscheint der nächste Newsletter im Januar 2017.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen allen für Ihr Engagement im Breitband-Ausbau bedanken. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen in 2017.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht das
Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein.

Ihr Richard Krause mit Team!

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

Die Antragsstellung im Rahmen des dritten Calls endet am 28.10. Aktuell liefert der Leitfaden zur Umsetzung der Richtlinie in der 3. Version vom 03.08.2016 für weiterführenden Informationen.

Im Umgang mit den Kosten für Ausführungsplanungen sei auf S. 5 erster Absatz des Leitfadens verwiesen: „Kosten für die Ausführungsplanungen sind in der Verbindung mit den Investitionskosten eines Projektes unter Nr. 3.1 oder 3.2 der Richtlinie förderfähig,“

Alle Dokumente stellen wir Ihnen [Hier...](#) zum Download bereit:



WELT

Nach US-Wahlen: Republikanischer Konflikt um Breitband-Ausbau

Jahrelang wetterten Republikaner gegen jegliche Regulierung. Kommunen vom Breitbandmarkt auszuschließen war allerdings OK. Bei den Vorwahlen durchgesetzt hat sich aber Donald Trump, dessen Fans Regulierung zu ihren Gunsten erwarten. Die Situation verkomplizieren einflussreiche Unternehmen, die an Netzneutralität Gefallen finden.

[Mehr...](#)

EU

Gewinner der European Broadband Awards 2016

Unter der Kategorie „Innovative Finanzierungs-, Geschäfts- und Investitionsmodelle“ hat die BürgerBreitbandNetzGesellschaft (BBNG) teilgenommen und hat es unter ausgewählten 66 Projekte aus ganz Europa geschafft.

[Mehr...](#)

BUND

Regierung will Übertragungsqualität verbessern

Verkehrsminister Dobrindt hat sich mit der Wirtschaft auf neue Ziele für den Internetausbau verständigt. So soll das Übertragungsnetz eine Intelligenz bekommen.

[Mehr...](#)



Keine konkreten Vorgaben für Gigabit-Ausbau

Erneut steht ein Treffen der Netzallianz an – also dem Gremium, das vom Verkehrsministerium ins Leben gerufen wurde, um sich mit Verbänden und Telko-Anbietern auf eine gemeinsame Linie beim Breitbandausbau zu verständigen.

[Mehr...](#)

Bundesländer lassen beim Breitbandausbau Milliarden liegen

Einige Bundesländer haben wenig Interesse am Ausbau mit schnellem Internet. Sie rufen die Bundesförderung kaum ab. Dabei gehört zum Beispiel Brandenburg mit 50 MBit/s zu den am schlechtesten versorgten Bundesländern.

[Mehr...](#)

FTTH-Anschlüsse der Telekom sind ein Staatsgeheimnis

Weder Bundesverkehrsministerium noch Telekom machen Angaben zum echten Glasfaserausbau des Konzerns bis ans oder ins Haus. Das Geheimnis wird von beiden Seiten gehütet.

[Mehr...](#)

Telekom sperrt sich gegen Gigabit-Ziel

Kaum jemand in Europa bezweifelt, dass es möglichst bald flächendeckend Gigabit-fähiger Anschlüsse bedarf. Dazu zählen unter anderem die EU-Kommission, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, und selbst das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur will zumindest die „Voraussetzungen für die Gigabit-Gesellschaft“ schaffen. Als Zeithorizont ist oft von „bis 2025“ die Rede, also immerhin noch neun Jahre – Zeit genug, um ein schaffbares Ziel umzusetzen.

[Mehr...](#)

Gesellschaft für Breitbandausbau gegründet

Die Niedergrafschaft soll schnelles Internet erhalten. Dafür wurde jetzt ein wichtiger Meilenstein gelegt. Doch bis zur Realisierung des Projekts wird es noch etwas dauern.

[Mehr...](#)



Dobrindt und der Breitbandausbau

Peiting - Für sein Breitbandausbauprogramm warb Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt bei einer Podiumsdiskussion, zu der die Mittelstandsunion ins Forum Pfaffenwinkel nach Peiting geladen hatte. Das Thema: „Standortsicherung durch Digitalisierung und Breitbandausbau für den Mittelstand“.

[Mehr...](#)

Breitband-Ausbau: "Eine verlorene Legislaturperiode"

Nach der Vectoring-Entscheidung des Regulierers zeigen sich Telekom-Konkurrenten enttäuscht von der Breitband-Politik der Bundesregierung. Sie fordern nun eine langfristige Politik des Glasfaserausbaus.

[Mehr...](#)

Deutscher Bauernverband: Bauern haben kaum schnelles Internet

Nur wenige Bauern haben die Datenrate, die die Bundesregierung bis 2018 allen Haushalten versprochen hat. Dennoch sind Roboter bei 8 Prozent aller Betriebe im Einsatz.

Bauern haben kaum Zugang zu schnellem Internet. *"Breitband in der Fläche ist das A und O"*, sagte Bernhard Krüsken, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes (DBV), am 2. November 2016 in Berlin. Nur wenige Betriebe verfügten über eine Datenrate von 50 MBit/s. Nach einer Umfrage des IT-Branchenverbandes Bitkom und des DBV sehen zwei Drittel der Bauern die Digitalisierung dennoch positiv. Nur 13 Prozent erwarten Risiken.

[Mehr...](#)

Breitband auch auf dem Land : Per Laserstrahl: Weltrekord in optischer Datenübertragung

Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) haben nach eigenen Angaben einen neuen Rekord in der Datenübertragung per Laser aufgestellt.

[Mehr...](#)



Schnelles Internet zu Weihnachten

Sie würden gerne schneller im Internet surfen? Bis Weihnachten erfüllt sich dieser Wunsch für viele deutsche Haushalte! Gehören Sie auch dazu?

Große Versprechen macht die Politik gerne. Gehalten werden diese allerdings nicht immer. Der flächendeckende Breitbandausbau scheint zu den Zusagen zu gehören, die eingehalten werden: Bis 2018 will die Bundesregierung überall in Deutschland Internetanschlüsse mit mindestens 50 MBit/s Surfgeschwindigkeit bereitstellen.

[Mehr...](#)

BREITBANDBÜRO DES BUNDES

Der Breitbandbüro-Newsletter informiert Sie regelmäßig über wichtige Veranstaltungen des Breitbandbüros des Bundes sowie Themen rund um den Breitbandausbau. Sie können ihn unter folgendem Link abonnieren...

[Mehr...](#)

Land Schleswig-Holstein

Schnelles Internet zieht aufs Land

Einer der wichtigsten kommunalen Beschlüsse des Jahres fiel am Montag im Feuerwehrgerätehaus in Selent. Der Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön, dem 46 Gemeinden angehören, wählte sich einen Betreiber für ein Glasfasernetz.

[Mehr...](#)

Ran an das Glasfasernetz

Donnerstag und Freitag Informationsveranstaltungen in Ecklak und Neuendorf-Sachsenbande. Bürgermeister appellieren an Haushalte, die Angebote anzunehmen.

[Mehr...](#)



Breitbandförderung

Die Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum wird als wichtige Voraussetzung für wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen gesehen.

[Mehr...](#)

Schleswig-Holstein setzt weiter auf Glasfasertechnologie beim Breitband-Ausbau

Rückendeckung für Schleswig-Holsteins Breitbandstrategie: Gutachter haben jetzt im Rahmen einer Evaluierung erneut bestätigt, dass das Land mit seiner 2013 eingeleiteten Strategie, bis 2030 einen flächendeckenden Glasfaserausbau zu erreichen, auf dem richtigen Kurs ist.

[Mehr...](#)

Die Vorgärten bleiben verschont

Breitbandausbau-Pläne in Schobüll: Husums Bürgervorsteher Peter Empen machte sich in drei Gemeinden ein Bild von den nötigen Tiefbauarbeiten – und zeigte sich sehr zufrieden.

[Mehr...](#)

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.